

Bonner Münster

Samstag, 24. Juni 2023, 20:00 Uhr

Orgelkonzert

„Beethoven & More“

7. Symphonie von Ludwig van Beethoven:
für die Orgel bearbeitet von Anthony Halliday
sowie Musik von Markus Karas

An der großen Klais-Orgel:
Anthony Halliday,
Melbourne (Australien)

Kostenbeitrag: 10,- / 5,- € | Vorverkauf: BonnTicket
Kath. Kirchengemeinde St. Martin | Bonner Münster

Programm

Markus Karas (*1961)

Mass Memories (2017)

Thoughts about Beethoven's Kyrie & Gloria (aus op. 86)

I. Andante con moto assai vivace quasi Allegretto ma non troppo

*II. Allegro con brio - Andante mosso - Moderato - Andante mosso -
Allegro con brio*

Markus Karas schreibt hierzu: Susanne Kessels Einladung, zum Jubiläum 2020 einen Beitrag zu den 250 Piano Pieces for Beethoven zu komponieren, freute mich sehr und schenkte mir die Gelegenheit, zwei Erinnerungen an des Meisters C-Dur Messe zu schreiben, die von den Bonner Münsterkantoren seit über hundert Jahren nicht nur am Ostersonntag im Gottesdienst aufgeführt wird. Dem Kenner von op. 86 wird die Analogie zu Beethovens Motiven nicht verborgen bleiben, vielleicht kann sich mancher regelrecht „miterinnern“. Doch es war mir wichtig, die Themen aus dem „Kyrie“ und „Gloria“ mit den Mitteln meiner musikalischen Sprache komprimiert neu auszudeuten. Bewusst übernommen habe ich Tempoüberschriften und die für Beethoven typisch-schroffen Wechsel in Charakter und Dynamik; wie die spezielle Rhythmik im zweiten Satz sind das wichtige musikalische Parameter. Und so wurde aus den beiden Erinnerungen ein „Tombeau de Beethoven en miniature“.

Anthony Halliday hat beide Sätze für Orgel bearbeitet.

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

7. Symphonie (Orgelbearbeitung: Anthony Halliday)

Poco sostenuto – Vivace

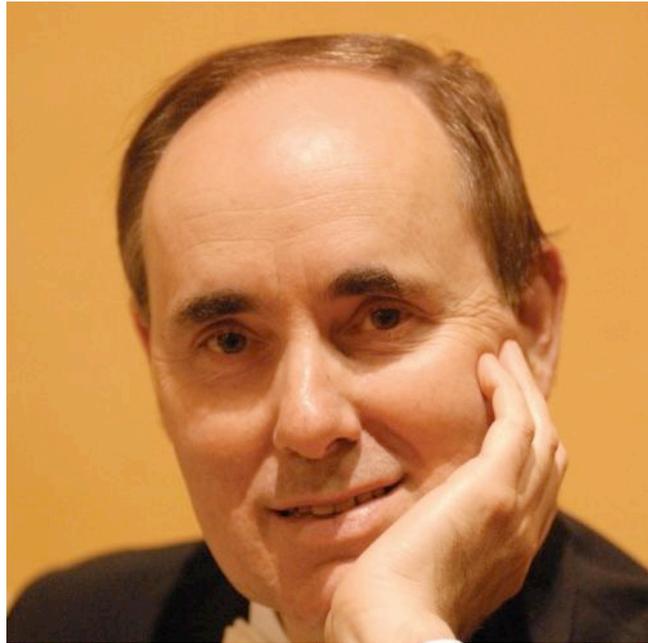
Allegretto

Presto

Allegro con brio

Markus Karas

Toccata in fis (1987)



Anthony Halliday absolvierte sein Studium an der Universität von Melbourne (Australien) sowie am Royal College of Music in London. Neben seiner dortigen Lehrtätigkeit unternahm er viele Konzertreisen u.a. nach England, Deutschland, Frankreich, Spanien, Österreich, Italien und in seiner Heimat Australien. Herausragende Konzerte waren solche in der *Queen Elisabeth Hall*, der *Westminster Cathedral* und *St. Paul's Cathedral* (alle in London), im Kölner Dom, dem *Sydney Opera House*, der *Melbourne Concert Hall* und im Petersdom in Rom. Besucher dieser Konzerte waren u.a. Papst Johannes Paul II., Königin Elisabeth II., Prinz Charles, Kardinal Hume (Westminster), Baronin Margaret Thatcher und Lord Rucie (Erzbischof von Canterbury). Außerdem ist er Jurymitglied zahlreicher Klavier- und Orgelwettbewerbe. Der 1. Preis beim Commonwealth-Wettbewerb, den er mit Bartoks erstem Klavierkonzert gewann, sowie die CD-Einspielung aller 32 Klaviersonaten Beethovens dokumentieren seine herausragende musikalische Vielseitigkeit. Halliday ist auch als Komponist weithin geschätzt. Seine geistliche Musik etwa genießt hohe Anerkennung.

www.move.com.au/artist/anthony-halliday